



Technische Universität Dortmund  
c/o AStA TU Dortmund  
Emil-Figge-Str. 50  
44221 Dortmund

An das Präsidium und die  
Parlamentarier\*innen des 11.  
Studierendenparlamentes Dortmund

Dortmund, den 29.03.2018

**Antrag für die 9. Sitzung des 11. Studierendenparlament der Technischen Universität  
Dortmund am 10.04.2018  
„geeignete Auswahl einer Räumlichkeit  
mit geeigneter Akustik“**

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass in Zukunft ein geeigneter Raum oder eine geeignete Sitzordnung ausgewählt wird, in der eine effektive Parlamentssitzung möglich ist. Beispielsweise könnte die Auswahl eines Hörsaals dafür sorgen, dass die Parlamentarier gegenseitig einen besseren Blick zueinander haben und eine Kommunikation vereinfacht wird. Bei einer nicht möglichen Realisierung, kann auch eine Tischumstellung (z.B. in U-Form) dafür sorgen, dass eine Parlamentssitzung besser auszuführen ist. Außerdem wünschen wir uns damit verknüpfend eine verbesserte Akustik (beispielsweise durch die Integration eines Mikrofons).

Weiteres Verfahren:

Falls es zu diesem Antrag bisher keinen geeigneten Tagesordnungspunkt (TOP) gibt, beantragen wir diesen ebenfalls hiermit.

Begründung:

In bereits abgeschlossenen Sitzungen führte die ungeeignete Räumlichkeit zu einem Zeitaufwand. Parlamentarier, die hinten sitzen sprechen in den Rücken anderer Leute und eine Kommunikation von Angesicht zu Angesicht stellt durch die Aufstellung der Tische bzw. Räumlichkeit eine Barriere dar. In Verbindung mit anderen Rahmenbedingungen wie beispielsweise die vorhandene Lautstärke und Organisation, mindert es die Qualität einer effektiven Parlamentssitzung. Wir verlieren durch ungeeignete Rahmenbedingungen die Zeit, um wichtige Angelegenheiten ausdiskutieren. Einer der Gründe liegt darin, weil wir des Öfteren damit beschäftigt sind, zu fragen wer überhaupt spricht und wo die sprechende Person sitzt. Aus diesem Grund würde zusätzlich auch die Verwendung eines Mikrofons dazu verhelfen, dass jede Meinung gehört wird und auch bei den Ansprachen seitens des Präsidiums sichergestellt werden kann, dass sie von allen gehört werden.